



# Netzwerk Kieferorthopädie



Heike Pietack  
1. Vorsitzende der  
Gesellschaft für  
Kieferorthopädische  
Zahntechnik (GK)

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Einst lebten wir auf dem Land, dann in Städten und von jetzt an im Netz!“ Mit dieser Aussage beschreibt Mark Zuckerberg die großen Veränderungen der letzten 20 Jahre.

Das Internet ist heute ein selbstverständlicher Bestandteil unseres Alltags. Es verbindet uns weltweit, ermöglicht Datentransport- und austausch und ist ein Must-have für die Arbeit im digitalen Bereich. Längst gehören Computer zur Grundausstattung in Labor und Praxis, Oralscanner, Drucker und Co. sind hinzugekommen. Die Befunde der Zähne und Kiefer werden gescannt und in den Computer übertragen. Mit den erfassten Daten werden detailgetreue Arbeitsmodelle gedruckt. Bei einer Multibandbehandlung kann jeder Zahn einzeln vermessen, seine Stellungsabweichung bestimmt und dementsprechend das Bracket auf dem virtuellen Modell positioniert werden. Auf dem gedruckten Modell wird eine Übertragungsschiene gefertigt, in die die Brackets entsprechend der Computerberechnung eingepasst und zum Kleben vorbereitet werden. Geplante Zahnbewegungen für Aligner lassen sich ebenfalls genauestens berechnen und die Schienen drucken. Wird die dreidimen-

sionale Farbaufnahme eines digitalen Röntgengerätes verwendet, lassen sich die Strukturen der Kieferknochen deutlich sichtbarer hervorheben als bei einem herkömmlichen Röntgengerät. Gemeinsam wird die OP geplant, um die Kieferstellungsanomalie zu beseitigen, die nötigen OP-Splinte werden ermittelt und dann gedruckt.

Für die Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche ist die Digitalisierung unabdingbar. Patientendaten werden gemeinsam genutzt, Unklarheiten per Videokonferenz beseitigt, doppelte Befunderhebungen entfallen, Behandlungen werden effizienter. Zahntechniker erschließen sich ein zusätzliches Aufgabengebiet, denken um und lernen dazu. Bei aller Veränderung ist handwerkliches Können und Fachwissen allerdings nicht ersetzbar. Wir entdecken ein weiteres Tätigkeitsfeld und erobern es uns. Die Harzer Fortbildungsseminare helfen dabei. Hier sprechen Referenten über ihre Erfahrungen im digitalen Workflow, geben Tipps und Ratschläge und es ist möglich, Kollegen zu fragen. Das diesjährige 29. Harzer Fortbildungsseminar findet vom 8. bis 10. November 2019 im Relaxa-Hotel in Bad Salzdetfurth statt. Informationen dazu gibt es auf [www.gk-online.org](http://www.gk-online.org). Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

Heike Pietack